

Antragsteller/Antragstellerin (Vorname, Nachname):

\_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

## **Umsiedlung**

**besonders**

**geschützter**

**Stechimmen**

An den Kreisausschuss  
des Kreises Bergstraße  
Abt. Bauaufsicht und Umwelt  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim

## **Antrag**

**auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 45 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) von den Verboten des § 44 BNatSchG zur Umsiedlung von besonders geschützten Hornissen, Hummeln oder Wildbienen und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch besondere Umstände**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die schriftliche Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 45 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verboten des § 44 BNatSchG zur **Umsiedlung** von besonders geschützten

**Hornissen**    **Hummeln**    **Wildbienen**

und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände.

Grund für die Umsiedlung:

- Allergie (ärztlicher Nachweis ist vorzulegen)
- kleine Kinder \_\_\_\_\_ (nur Vorschulalter wird anerkannt!)
- das Nest ist durch Bauarbeiten/Reparaturarbeiten gefährdet
- folgende Gründe (Wenn Platz nicht ausreicht, bitte Rückseite benutzen):

Das Nest befindet sich:

(Name des Ortes, Haus, wo am Haus, Garten)

Für die Umsiedlung wird beauftragt:

\_\_\_\_\_  
(Name)

\_\_\_\_\_  
(Sitz der Firma/Adresse des Umsiedlers/der Umsiedlerin)

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Umsiedlers)

Angabe des Ortes, wo das umgesiedelte Nest ausgebracht wird (Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück):

\_\_\_\_\_

Ich versichere, dass ich für eventuell entstehende Schäden an meinem Eigentum weder die genehmigungserteilende Behörde noch die beratende Person in Anspruch nehmen werde.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

horni-umsiedlung-antrag